

### Aufmärsche der extremen Rechten in Deutschland (quartalsweise)

Die Bedeutung von Musik für die Szene der extremen Rechten ist in zahlreichen Studien nachdrücklich belegt worden. Als vermeintlich unpolitische „Einstiegsdroge“ bieten Rechtsrock und die verschiedenen, innerhalb der extremen Rechten verbreiteten Musikstile die Möglichkeit, vor allem Jugendliche anzusprechen und mit der extrem rechten Szene in Berührung zu bringen. Nicht erst seit dem Versuch von Kameradschaftsspektrum und NPD, mittels der sogenannten Schulhof-CD gezielt Jugendliche über das Medium Musik für ihre politischen Ziele zu interessieren, ist dieser Zusammenhang evident.

Konzerte, der Austausch von CDs, das Eintauchen in ein von der extremen Rechten dominiertes Umfeld sind die ersten Berührungspunkte vieler Jugendlicher mit dieser Szene. Über die nationalistischen, rassistischen und antisemitischen Texte werden wichtige Botschaften der extremen Rechten verbreitet.

Die Durchführung von Musikveranstaltungen der extremen Rechten stellt somit eine aktive Werbung für die Ziele der Szene dar und lässt die extreme Rechte als attraktive Gestalterin jugendkultureller Freizeitangebote erscheinen. In zahlreichen Regionen der Bundesrepublik Deutschland stellen solche Veranstaltungen die herausragenden und

	I. Quartal 2022	II. Quartal 2022	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022	I. Quartal 2023	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023	IV. Quartal 2023	I. Quartal 2024	II. Quartal 2024	III. Quartal 2024	IV. Quartal 2024	2022	2023	2024
<b>rechtsextremistische Aufmärsche</b>	14	26	35	76	66	52	79	71	136	102	56	22	151	268	316
<b>von rechtsextremen Parteien</b>	13	19	33	60	60	49	75	64	128	98	38	12	373	248	276
Nachmeldungen	0	0	0	2	1	0	2	(schon enthalten)					2	3	0
<b>von weiteren Neonazis/ Rechtsextremisten</b>	0	7	2	14	4	3	2	7	8	4	18	10	23	16	40
Nachmeldungen	1	0	0	0	1	0	0	(schon enthalten)					1	1	0

